

Pressemeldung zur Kooperations-Veranstaltung

des Vereins **Room 28** und des **Otfried-von-Weißenburg-Gymnasiums** (OWG)
am **12. Oktober um 18 Uhr** in der Landesvertretung Rheinland-Pfalz in Berlin

Am **Otfried-von-Weißenburg-Gymnasium** (OWG) im rheinland-pfälzischen Dahn hat das, was man gemeinhin "Gedenkarbeit" nennt, seit vielen Jahren Tradition und gehört fest in den Schuljahresablauf. So gibt es z. B. regelmäßig in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Südwestpfalz Ausstellungen, Schülergruppen gestalten Gedenkveranstaltungen der Verbandsgemeinde Dahner Felsenland und der Stadt Dahn, und die gesamte Schulgemeinschaft beteiligt sich an der Pflege der örtlichen Kriegsgräber. Federführend sind hier die beiden Geschichtslehrer Holger Ryseck und Christian Stalter.

Im Jahr 2019 bereitete unser Schulchor eine Aufführung der Kinderoper *Brundibár* von Hans Krása und Adolf Hoffmeister vor, und die Arbeitsgruppe zur Gedenkarbeit wurde erstmals auf die Geschichte der „Mädchen von Zimmer 28“ und auf den Berliner Verein *Room 28* aufmerksam. Im Mai 2022 konnten wir endlich unser Projekt umsetzen, *Brundibár* aufführen und die von Hannelore Brenner im Bündnis mit Überlebenden des Ghettos Theresienstadt geschaffene Ausstellung an unser Gymnasium holen und die Autorin einladen. Die gemeinsamen Veranstaltungen, die Gespräche über die Anliegen und Ziele, die mit der Ausstellung, dem *Room 28 Bildungsprojekt* und dem Verein *Room 28* verbunden sind, brachten uns eng zusammen und machten uns schnell klar, dass es bei dieser einmaligen Kooperation nicht bleiben darf. Wir entschlossen uns, dazu beizutragen, „das Vermächtnis der Mädchen von Zimmer 28“, wie es in der Vereinsatzung heißt, „jungen Menschen zu vermitteln und in die Zukunft zu tragen.“

So wird das Otfried-von-Weißenburg-Gymnasium institutionelles Mitglied im Verein Room 28 und übernimmt die Rolle des südwestdeutschen Stützpunkts der Wanderausstellung *Die Mädchen von Zimmer 28* und des damit verbundenen Bildungsprojekts. Gemeinsam wird im Februar 2024 in Dahn ein erstes Symposium veranstaltet, in dem es um die Zukunft der "Gedenkarbeit" nach dem Tod der letzten Überlebenden des Holocaust, der national-sozialistischen deutschen Massenmorde und des Weltkriegs gehen soll, wobei gerade Schulen als Orte der Bildung im Zentrum der Tagung stehen werden.

Im Rahmen eines kleinen Konzerts, das der OWG-Schulchor am **12. Oktober um 18 Uhr** unter Leitung von Holger Ryseck in der Landesvertretung Rheinland-Pfalz beim Bund in Berlin gibt, werden die Vorsitzende des Vereins Hannelore Brenner und der Schulleiter Peter Gutmann die Mitgliedschaft besiegeln und feierlich die Kooperationsvereinbarung unterzeichnen. Umrahmt wird die Veranstaltung von Erfahrungsberichten der Schülerinnen und Schüler aus dem Projekt. Die „Mädchen von Zimmer 28“ werden in vorgetragenen Zitaten ebenfalls zu Wort kommen.

Das **Otfried-von-Weißenburg-Gymnasium** gemeinsam mit seinem Schulträger, dem **Landkreis Südwestpfalz** und **Room 28 e.V.** würden sich freuen, wenn Sie über die Veranstaltung und unsere Kooperation berichten würden. Sehr gerne reservieren wir Ihnen Presseplätze.

Kontaktanfragen richten Sie bitte an den Schulleiter des OWG, Herrn Gutmann, E-Mail: p.gutmann@owg-dahn.de oder an die Vorsitzende des Vereins Room 28 e.V., E-Mail: hannelore.brenner@room28.net

Informationen zum Verein und zu den *Room 28 Projects* finden Sie auf den Websites:
www.room28.net | www.room28education.net | www.edition-room28.de

Informationen über das OWG auf: www.owg-dahn.de